

Neu angeworbenen. Die Officiers kamen meistens theils vom Reg. N. 5; von Lossow blieb auch Chef des Corps. Er starb als G. L. 1783, worauf der Ob. von Hohnstock, jetziger G. M. folgte.

G. M. v. Hohnstock.	N. v. Ziegler. †
Ob. v. Heilsberg.	St. N. v. Luszilowsky.
M. Meyer.	„ v. Bossowsky, agr.
„ v. Schulz.	„ Rittmeister.
„ v. Schimmelpfennig	„ Rößell.
„ v. d. Oye.	„ v. Schimmelpfennig v. d. Oye.
„ v. Glaser.	„ Alrenberg.
N. Knebel.	„ v. Mettwitz.
„ Kall.	
„ Wachowsky.	

N. 10. Reg. von Wolckh.

Soldau. — Dunkelblaue Pelze mit weissem Borststoß, schwefelgelbe Dollmanns, blaue Kragen und Aufschläge, beydes mit weissen Knöpfen und rothen Schnüren besetzt; auch sind die Knöpfe der Pelze und Dollmanns mit einer daumbreiten rothen Borte eingefast. Schwarze gewichste Säbeltaschen, rothe Scherfen mit blauen Knöpfen; Bärenmützen mit einem schwefelgelben Kolpack. Die Officiers haben auf den Pelzen weissen Borststoß von Fuchsfellen, silberne Schnüre und blau mit Silber gestickte Säbeltaschen. — Dieses Reg. wurde 1773 nach der Acquisition von Westpreussen aus abgegebenen Leuten der übrigen Husarenreg. und Cantonisten aus dem Brandenburgischen Kreis zwischen der Weichsel und Drage, einigen aus dem Amte Bartelssee jenseits der Weichsel; aus dem Amte Coronowa; Stadt Bromberg, Fordon und Coronowa, in denen Garnisons des Reg. N. 7, so solche abtreten mußten, auf 10 Esq. errichtet. — Im